

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 37 · Oktober 2013 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Komponist wiederentdeckt! Joseph Meck – Der „Vivaldi“ aus Knöringen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Man darf wohl schon von einer kleinen „Sensation“ sprechen. Vielfältige Forschungsarbeiten aus den Bereichen der Familiengeschichte und Musikwissenschaft haben etwas zu Tage gefördert auf das wir zu Recht stolz sein können. Joseph Meck, 1690 in Unterknöringen geboren, hat es zum Hofkapellmeister am Hofe des Fürstbischofs zu Eichstätt gebracht. Aber mehr noch: Seine Kompositionen sind von Uppsala über Amsterdam bis Wien bekannt gewesen. Nach seinem Tode in Vergessenheit geraten, war er und sein Werk über zweihundert Jahre verschollen. Seine Concerti sind aber so hochwertig, dass sie zum Teil mit Werken des berühmten italienischen Komponisten Antonio Vivaldi verwechselt wurden. Daher trägt er schon jetzt den liebevollen Beinamen Joseph Meck – der „Vivaldi“ aus Knöringen.

In dieser Ausgabe von *Burgau aktuell* können Sie die spannende Geschichte seiner Wiederentdeckung und – soweit bis jetzt bekannt – Forschungsergebnisse zu seinem Leben und Werk lesen.

Dem Historischen Verein für Burgau und Umgebung möchte ich an dieser Stelle danken, dass sie in unermüdlicher Arbeit geforscht haben und nun eine Edition mit dem Instrumentalwerk Mecks in drei Bänden vorlegen können.

Besonders freue ich mich, dass schon am 01. Dezember um 18.00 Uhr ein erstes Konzert mit Werken des Knöringer Komponisten in der Kapuziner-Halle stattfindet, zu dem ich Sie recht herzlich einladen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung



Am 17.10.2013 findet im Rathaus Burgau **von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 16.00 Uhr** der nächste Rentensprechtage für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Schwaben statt. Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

An die Bürger unserer Stadt ergeht hiermit gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung die freundliche Einladung zu folgenden Bürgerversammlungen:

1. Am Montag, dem 28. Oktober 2013, um 19.00 Uhr, in der Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße 9 - 11, für die Stadt Burgau.
2. Am Donnerstag, dem 31. Oktober 2013, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Adler“, Unterknöringen, für den Stadtteil Unterknöringen.
3. Am Montag, dem 04. November 2013, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Linde“ in Oberknöringen, für den Stadtteil Oberknöringen.
4. Am Mittwoch, dem 06. November 2013, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Jehle“ in Limbach, für den Stadtteil Limbach.
5. Am Donnerstag, dem 14. November 2013, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Großanhausen, für die Stadtteile Groß- und Kleinanhausen.

Anregungen und Empfehlungen von allgemeinem Interesse, die in den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen, können bis spätestens Freitag, dem 18. Oktober 2013, im Rathaus Burgau, Zimmer Nr. 23, schriftlich eingereicht werden.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Burgau, den 13. September 2013

Redaktions- & Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 18. Oktober 2013.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!



Mitteilung der Stadt Burgau zum freiwilligen Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und aktuelle Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-24 oder -27) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Burgau, den 13. September 2013

80 Jahre Optik

„Was früher modern war, ist heute unsere wertvolle Erfahrung!“

- Hans Oßwald -

50%

auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen

14. – 26. Oktober 2013

*Nur für vorrätige Ware; keine Barauszahlung; nicht kombinierbar mit anderen Aktionen; auf Sonnenbrillen ohne Korrektion

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 • 89331 Burgau

Telefon 0 82 22 / 17 90 • www.osswald-burgau.de



40 Jahre im Dienst der Stadt Burgau

Vor Kurzem erhielt Gerhard Bucher aus den Händen von Erstem Bürgermeister Konrad Barm anlässlich seines Dienstjubiläums die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern. Herr Bucher ist seit dem 1. September 1973 als Verwaltungsangestellter bei der Stadt Burgau tätig.

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören

Hörsysteme & Service

Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Wolz

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Joseph Meck – ein Knöringer Musiker und Komponist nach 200 Jahren wiederentdeckt

Joseph Meck (1690 – 1758) stammte aus Knöringen und war fürstbischöflicher Hofkapellmeister in Eichstätt. Durch einen irreführenden Eintrag in das damalige Musiklexikon gerieten er und sein Werk in Vergessenheit. Nun hat sich der Historische Verein Burgau Stadt und Land e. V. für den Sohn Knöringens engagiert und dessen gesamtes Instrumentalwerk der Öffentlichkeit in drei Partiturbänden zugänglich gemacht. Für diese aktuelle Edition konnte er den Musikwissenschaftler Dr. Klaus Beckmann als Herausgeber gewinnen. Die erste Aufführung eines Meck-Konzertes in Burgau durch das Eichstätter Streicher-Ensemble „De Angelis“ ist für den 1. Dezember 2013 in der Kapuziner-Halle geplant.

Als Georg Fink vor vier Jahren seinen Vortrag für die Jahreshauptversammlung 2011 „Knöringen – Besonderheiten seiner Geschichte“ vorbereitete, stieß er im Zusammenhang mit den Knöringer Musikanten auf den Namen Joseph Meck. Er wurde neugierig und recherchierte weiter, bis er im Internet auf eine CD stieß, die unter dem Namen Antonio Vivaldi verkauft wird, aber nachweislich ein Violinkonzert von Joseph Meck enthält, wie sich dann herausstellte. Ein Kunstraub? So hat es zumindest den Anschein; denn der Begleittext weist keinen Hinweis auf Joseph Meck auf.



Weitere Recherchen im Internet führten zu der Dissertation von Klaus Beckmann „Joseph Meck – Leben und Werk des Eichstätter Hofkapellmeisters“, die 1975 an der Ruhr-Universität Bochum eingereicht worden war. Dies war der Zeitpunkt für den 1. Vorsitzenden des Historischen Vereins Burgau, Dr. Josef Jostan, im Vorstand die Entscheidung herbeizuführen, den Sohn des heutigen Burgauer Stadtteils Knöringen der Öffentlichkeit vorzustellen und dessen Kompositionen bekannt zu machen. Er hatte zuvor den Ersten Bürgermeister der Stadt Burgau, Konrad Barm, informiert und auch dessen Zustimmung erhalten. Man war der Meinung, dass der unverdientermaßen in Vergessenheit geratene Musiker und Komponist entsprechend gewürdigt werden sollte. Ein erster Schritt sollte die Edition des Instrumentalwerkes von Joseph Meck sein. Ein Schatz von 17 Konzerten hararte auf die Veröffentlichung.

Der Historische Verein ergriff die Initiative und konnte den Musikwissenschaftler Dr. Klaus Beckmann in Herten für die

Herausgabe des Werkes gewinnen. Man schrieb das Jahr 2011 und die Zeit für das ehrgeizige Meck-Projekt war reif geworden; denn auch an anderer Stelle war man auf den verschollenen Komponisten aufmerksam geworden. In Schottland hatte sich ein kleiner Verlag etabliert und sich auf die Herausgabe klassischer Musik spezialisiert. Auch er war auf Meck gestoßen und hatte gerade begonnen, erstes Aufführungsmaterial in Form von Einzelpartituren Meck'scher Konzerte anzubieten. Nachdem sich ein deutscher Musikverlag ablehnend geäußert hatte, wurde eine Zusammenarbeit von Dr. Klaus Beckmann, dem Historischen Verein Burgau und dem Verlag Prima la musical in Arbroath/Schottland vereinbart.

Ergebnis dieser mehr als zweijährigen Kooperation ist ein dreibändiges Werk: **Joseph Meck – Concerti Vol. I – III mit Fertigstellungsdatum 2012**. Herausgeber sind Klaus Beckmann, Maxwell Sobel und Brian Clark. Bis der Historische Verein alle gewünschten Druckexemplare in Händen hielt, verging allerdings noch ein weiteres halbes Jahr, obwohl sich die Beteiligten bemühten, den Herstellungszeitraum so kurz wie möglich zu halten. Auf 378 Seiten sind nun die Partituren von 17 Konzerten (16 für Violine und Streicher, 1 für Oboe) wiedergegeben. In der Einleitung geht Dr. Klaus Beckmann auf Leben und Werk des Eichstätter Hofkapellmeisters ein und sein jeweiliger Revisionsbericht schildert die Quellenlage und Entstehungsgeschichte der einzelnen Notendrucke. Die Texte sind in Deutsch und Englisch abgefasst, um Joseph Meck möglichst international bekannt zu machen.

Warum geriet Joseph Meck in Vergessenheit?

Es geschah im Jahre 1732, also noch zu Lebzeiten Mecks, als Johann Gottfried Walther, ein Vetter Johann Sebastian Bachs und späterer Bekannter Joseph Mecks, in Leipzig sein „Musicalisches Lexicon“ veröffentlichte. Dort war zu lesen:

„Meck (Joseph) soll am Chur = Mayntzischen Hofe als Violinist stehen; von seiner Composition sind verschiedene geschriebene Concerten, und Soli auf die Violin bekannt. Auch sind XIII Concerten von 5 bis 6 Instrumenten in Amsterdam gestochen worden. s. den Ceneschen

Music=Catalogum, p. 62“

Weitere Lexikographen schrieben von ihm ab, so 1739 Johann Heinrich Zedler in seinem 64-bändigen Werk „Großes vollständiges Universal-Lexicon“ (Band 20), 1813 Ernst Ludwig Gerber in „Neues Historisch – biographisches Lexicon der Tonkünstler“ und auch noch Robert Eitner in seinem 10-bändigen „Quellenlexikon der Musiker und Musikgelehrten“ aus den Jahren 1900 – 1904.

Aufgrund dieser Fehlangaben suchte alle Welt in Mainz nach den Kompositionen Joseph Mecks und fand nichts, weder über den Musiker noch über sein Werk. Erst Klaus Beckmann gelangte in den frühen 1970er Jahren durch einen glücklichen Zufall auf die richtige Spur. Er stieß auf eine 1964 erschienene Arbeit von Gustav Bereths über die Musikpflege am kurtrierischen Hof zu Koblenz – Ehrenbreitstein, in der Joseph Meck als Kapellmeister von Eichstätt in einer Fußnote erwähnt wird. Die Doktorarbeit von Klaus Beckmann (Ruhr-Universität Bochum, 1975) erhellte dann das über 200 Jahre währende Dunkel um Joseph (Guisepp) Meck und sein Werk.

Näheres über Leben und Werk des wiederentdeckten Komponisten aus Knöringen erfahren Sie in der nächsten Folge.

Was verbindet Eichstätt mit Mainz?

Die irreführenden Lexikoneinträge waren formell richtig, aber für Mecks Biographie verheerend. In Meyers Konversations-Lexikon von 1886 findet man den Satz: „Der Bischof von Eichstätt stand unter dem Erzbistum Mainz und saß im Reichsfürstenrat zwischen den Bischöfen von Worms und Speyer.“ Und Dr. Karl Bosl führte in seinem Handbuch der Historischen Stätten Deutschlands im Band Bayern (Stuttgart 1961) unter Eichstätt an: „Der Sprengel war der Mainzer Kirche unterstellt, deren Kanzleramt die Bischöfe von Eichstätt versahen (nachweisbar seit dem 13. Jh.).“ Dieser Zusammenhang war jedoch nur Eingeweihten bekannt, schon gar nicht der Musikwelt.

Dr. Josef Jostan
Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e. V.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n mit Fachprüfung II

Aufgabenschwerpunkte:

- Bauleitplanung
- Bauordnungsrecht
- Straßen- und Wegerecht
- Bauverwaltung

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n mit der Fachprüfung II
- nach Möglichkeit Erfahrungen im kommunalen Bauamt
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Sorgfältigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Engagierte und selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein interessantes Aufgabengebiet mit selbständiger Tätigkeit
- Tarifgerechte Bezahlung nach TVöD entsprechend Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angaben über die bisherigen Tätigkeiten richten sie bitte bis spätestens 14.10.2013 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Energieeinsparung bis zu 80 % möglich!



Theo Winkler
 30 Jahre Bauerfahrung



**Sanierung?
 1 % Zins eff. +
 staatl. Zuschuss!**

- ✓ AltbauSanierung
- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ BadkomplettSanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen in Holz / Öl / Gas / Pellets (eingetr. Pellets-Meisterbetrieb DEPI)
- ✓ Putzausbesserung + Malerarbeiten mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Türen und Bodenbeläge
- ✓ CO₂-KfW-Förderung auch bei 8-10 cm Wanddämmung möglich

08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Markus Ahle
Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Telefon: 08222 / 1564 Öffnungszeiten
 Fax: 08222 / 965725 Montag - Freitag Samstag
 Internet: www.gaertnerei-Ahle.de 08:30 - 12:30 08:00 - 12:00
 eMail: info@Gaertnerei-Ahle.de 14:00 - 18:00

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Käpellestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 16.09.2013 23:43 Uhr: Verkehrsunfall A8 (Fehlalarm)
Feuerwehrdienstleistende: 15
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 16.09.2013, 05:47 Uhr: Brandmeldeanlage (Fehlalarm)
Feuerwehrdienstleistende: 4
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 10.09.2013, 11:37 Uhr: Chlorgasalarm Freibad (Fehlalarm durch techn. Defekt)
Feuerwehrdienstleistende: 31
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden
- 30.08.2013, 17:38 Uhr: Rauchentwicklung bei Jettingen (Fehlalarm durch Lagerfeuer)
Feuerwehrdienstleistende: 10
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 25.08.2013, 21:51 Uhr: Wohnungssicherung
Feuerwehrdienstleistende: 6
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 21.08.2013, 11:14 Uhr: Brandmeldeanlage (Fehlalarm)
Feuerwehrdienstleistende: 2
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

Ausflugsfahrt nach Oberschwaben

Die diesjährige Exkursion des Historischen Vereins Burgau Stadt und Land e. V. führt nach Biberach und zur Heggbacher Mühle in Oberschwaben. Die große Kreisstadt Biberach an der Riß hat ebenso wie Burgau eine bis ins 12. Jahrhundert zurückreichende Geschichte und hat sich im Laufe der Jahrhunderte von der Reichsstadt zu einer modernen Industriestadt entwickelt. Den Kern bilden jedoch auch heute noch der große Marktplatz und die stattlichen Bürgerhäuser des 15. und 16. Jahrhunderts. Mehrere imposante Türme und Tore sowie Reste der Stadtbefestigung bestimmen zusätzlich das Stadtbild. In einer heimatkundlichen und kulturell orientierten Stadtführung werden alle diese Sehenswürdigkeiten den Teilnehmern nahegebracht.

Der zweite Teil des Ausflugs hat die „Heggbacher Mühle“ zum Ziel, eine der vielen in Oberschwaben noch in Betrieb befindlichen Getreidemühlen. Diese Mühle hat jedoch eine Besonderheit aufzuweisen: Man kann sie nicht nur besichtigen, sondern in ihr auch einkehren und sich gastlich bewirten lassen. Außerdem erwartet dort eine oberschwäbische Überraschung die Besucher.

Die Busfahrt findet statt am Sonntag, den 6. Oktober 2013; Abfahrt ist um 12 Uhr beim Rathaus am Gerichtsweg in Burgau. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 EUR pro Person. Willkommen sind nicht nur die Mitglieder des Historischen Vereins, sondern auch dessen Freunde und interessierte Gäste. Um rechtzeitige Voranmeldung wird gebeten bei der Buchhandlung Pfob in Burgau.

Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e.V.

Impressionen

von der 3. Vernissage des Künstlers Georg Langendorf in der Raiffeisenbank Burgau

Am 26.09.2013 fand die 3. Ausstellung des Kleinanhausener Malers Georg Langendorf in der Raiffeisenbank Burgau statt.

Mit ca. 100 Gästen, darunter einige prominente Burgauer Bürger, feierte der Künstler seine dritte Vernissage.

In der Ausstellung zeigt der Maler 41 Aquarelle, darunter 20 neue Werke in unterschiedlichen Stilrichtungen.

Mit einer kurzen Ansprache wurden die Gäste von Herrn Stefan Bosch, Vorstand der Raiffeisenbank Burgau, begrüßt. In einer treffend geschriebenen Laudatio, die aus der Feder von Frau Wenni-Auinger stammte, wurde der Maler dann von Frau Waltraud Pfob, der Laudatorin, in gekonnter Weise dem Publikum vorgestellt.

Für das leibliche Wohl sorgte Frau Jordan-Hirsch mit ihren Schülerinnen und Schülern aus dem Schuliano der Mittelschule Burgau. Die im Rahmen ihres Lehrplanes und unter Anleitung der Fachlehrerin zubereiteten Speisen (Finger-Food) waren super und fanden bei den Gästen regen Zuspruch. Musikalisch begleitet wurde das Ganze von dem Duo Take Two, das für eine tolle Hintergrundmusik sorgte.

Zum Abschluss bedankte sich der Künstler bei dem Sponsor, der Raiffeisenbank Burgau, für die Einladung und Hilfe, bei allen Rednern, Musikern, Schülerinnen und Schülern, Gästen und den Helfern für die Unterstützung.

Der Maler gab am Ende noch bekannt, dass die eigens für diese Ausstellung geschaffenen Kunstkalender mit Bildern des Künstlers zum Preis von 9,95 € und die Aquarellpostkarten für 4 €/Stück erworben werden können. Der Reinerlös aus dem Verkauf geht an die soziale Einrichtung SKM (Wärmestube) in Burgau. Zusätzlich ist der Kunstkalender ab dem 27.09.2013 in der Buchhandlung Pfob in Burgau erhältlich.

Mit einer Performance, bei der die Gäste selbst die Enthüllung der Kunstwerke vornehmen durften, gab der Maler dann den Startschuss zur Enthüllung und wünschte allen Gästen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Die Ausstellung ist täglich, Montag - Freitag, zu den Banköffnungszeiten zugänglich. Dauer der Ausstellung: bis zum 30. Oktober.

Auf Ihren Besuch freut sich der Maler Georg Langendorf

Ausflug Wilhelma Stuttgart mit Nordic Walking Gruppen 60+

Am Montag, 21. Oktober unternehmen die NW-Gruppen 60+ einen Ausflug in die Wilhelma nach Stuttgart.

Die Stuttgarter Wilhelma gehört mit Sicherheit zu den schönsten Tierparks in Deutschland. Das hügelige Gelände verleiht dem Stuttgarter Zoo eine einzigartige Atmosphäre, und neben den Tieren sind insbesondere die reizvollen botanischen Anlagen sehenswert.

Für diese Fahrt besteht noch Mitfahrgelegenheit im Bus. Abfahrt ist um 8:00 Uhr am TSV-Parkplatz.

Nähere Details und Anmeldung: Heidi Häuser, Tel.08222 413181.



Optik Oßwald feiert 80-jähriges Bestehen



Das Geschäft Oßwald gibt es bereits seit Mai 1899, sprich 114 Jahre. Der königliche Hofgoldschmied Johann Baptist Oßwald gründete das Familiengeschäft als reinen Uhren- und Schmuckbetrieb. Der Pionier Josef Oßwald ergänzte das Angebot um den Bereich Optik, als einer der ersten in Schwaben. Das war vor 80 Jahren. Gefeiert wird das Jubiläum vom 14. – 26. Oktober 2013. Als Dankeschön gibt es für die Kunden 50 % auf Bestandsware für Brillenfassungen und Sonnenbrillen.

Trends erkennen und mitgestalten war und ist bis heute ein wichtiger Erfolgsfaktor des Hauses, das von Gerlinde und Hans Oßwald in der 4. Generation geführt wird. Oßwald gilt aufgrund seiner Erfahrung und Expertise als eines der renommiertesten Häuser der Region, wenn es um Augenmessungen und Sehhilfen geht.

Kundenzufriedenheit und Qualität haben bei Oßwald oberste Priorität. Die Wünsche des Kunden stehen hierbei im Mittelpunkt des Handelns der Mitarbeiter. Das Team von Optik Oßwald besteht aus drei Augenoptikermeistern und Optometristen, drei Augenoptikern und entsprechende Brillen-Serviceberatern. Unterstützt wird das Team von modernen technischen Geräten für eine präzise Messung bzw. Augenglasbestimmung. Die Kunst des Handwerks in eigener Werkstatt wird bei Oßwald ebenfalls gelebt und gepflegt, denn meist macht der richtige Feinschliff von Meisterhand eine perfekte Brille aus.

Die Dienstleistungen umfassen die Kernbereiche Augenglasbestimmung, Brillen- und Kontaktlinenanpassung, auf den Bedarf zugeschnittene Sehtests und Messung der Winkelfehrsichtigkeit. Dabei werden neben den klassischen Sehhilfen, wie Brille und Kontaktlinsen, auch weitere Spezialisierungen angeboten. Dazu zählen neben Lösungen für Bildschirm und Arbeitsplatz vor allem Gleitsichtbrillen, Kinderbrillen, Sportbrillen und auch Lösungen im Bereich vergrößernde Optik, falls die Brille nicht mehr ausreicht.

Sohn Tobias Oßwald absolviert gerade ein Studium an der Fachhochschule für Augenoptik und etabliert sich bereits als Nachfolger seiner Eltern. Teilaufgaben werden schon jetzt von ihm übernommen und gute Ideen bereichern das Geschäft. Der Anspruch von Tobias Oßwald ist groß. Auch er möchte, wie seine Vorfahren, die Pionierrolle für die Region weiterleben und Trends mitgestalten.

Aufpoliert in Richtung Herbstkonzert

jk - Die Musiker der Handschuhmacherskapelle Burgau waren fleißig in diesem Sommer. Mit vereinten Kräften traten sie in mehr als 520 Arbeitsstunden an, ihr Vereinsheim, den Musikantenstadel in Burgau, zu renovieren. Fenster schleifen, Böden polieren, Decken putzen, Wände streichen: mit der freundlichen Unterstützung von Farben Schmid, Albert Vogele, ASG Bauzentrum, Farbenhaus Burgau und der Wäscherei Frey erstrahlt der Musikantenstadel wieder in neuem Glanz. Mit frischem Elan starteten die Handschuhmacher deshalb hoch motiviert in die Probenphase für das kommende Herbstkonzert, die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Dieses Jahr warten auf alle Blasmusik-Liebhaber wieder zahlreiche anspruchsvolle Konzertstücke. Auf dem Programm stehen unter anderem Klassiker von Giuseppe Verdi anlässlich seines 200. Geburtstags im Oktober, die Steeephans Polka, Schmelzende Riesen und weitere bekannte und beliebte Stücke. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend voller Blasmusik am 2. November um 20 Uhr im Albertus-Magnus-Haus Burgau, Einlass 19 Uhr.



Jede Qualitäts-
**Hörgeräte-
batterie** nur
49 Cent *
*Get. Packung = 2,94 €

Wir garantieren Ihnen zusammen
mit dem Hersteller

- deutsche Premium-Qualität
- Korrosionsbeständigkeit
- optimale Laufzeit und Leistung
- hohe Frischegarantie durch geringe Lagerhaltung

89312 Günzburg
Ludwig-Heilmeyer-Straße 4
Tel. (0 82 21) 91 63 26
Bürgerm.-Landmann-Platz 10
Tel. (0 82 21) 3 44 55

Sie finden uns auch
in Dinkelscherben.

www.hoergeraete-langer.de

**HÖRGERÄTE
LANGER**

Kultur in der Kapuziner-Halle Burgau

Kapuziner-Halle Burgau · Kapuzinerstraße 9-11 89331 Burgau · www.kapuzinerhalle-burgau.com

Konzert **2.10.**
Stromlos



Konzert **18.10.**
Die Ladiner



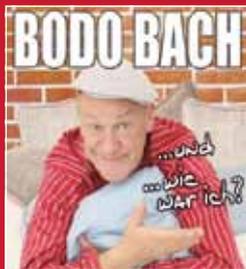
Konzert **19.10.**
Matching Ties



Kabarett **5.11.**
Alfred Dorfer



Konzert **22.11.**
Tölzer Knabenchor



Comedy **23.11.**
Bodo Bach



Theater-
lesung **29.11.**
„Kassandra“



Show **30.11.**
Travestie & M. Fischer



Konzert **21.12.**
Dr.-Franck-Quintett



Lesung
m. Musik **22.12.**
Schwäb. Weihnacht

Stadt  Burgau

Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-0
Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765
Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Veranstaltungsbeginn:
jeweils 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Die wilden Weiber sind wieder da!



Nach dem großen Erfolg im Juni 2013 spielt das Burgauer Ensemble im September und Oktober wieder die Komödie **„Shakespeares wilde Weiber“**

Molly, Andrea und Julia, drei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, halten sich alle für die Idealbesetzung der Lady Macbeth und sind bereit für die Rolle zu kämpfen. Dabei kommt es nicht nur zum Zickenkrieg, sondern auch zu spontanen Verbrüderungen und ganz neben-

bei spielen die Weiber auch noch Shakespeares große Dramen salopp runter.

Wer am Ende Lady Macbeth spielen wird, wird nicht verraten!

Eine Komödie mit Einblicken in die wichtigsten Stücke William Shakespeares.

Mit Marion Wessely, Dörte Trauzeddel und Hannah Hupfauer. Regie: Vera Hauptfauer

14./28. September, 11./19./20 und 25. Oktober jeweils 20 Uhr im Neuen Theater Burgau.

Hörvergnügen und Weingenuss im Neuen Theater Burgau

Mit der Lesung „Weinselig“ und der damit verbundener Weinprobe werden zwei Dinge zusammengeführt, die einfach zusammengehören- gute Bücher und gute Weine!

Dörte Trauzeddel liest Geschichten, in denen die verschiedenen Lebensalter und deren Themen auf sehr heitere, oft ironische aber auch nachdenkliche Weise betrachtet werden. Wolfgang Pohlmann stellt Ihnen dazu Weine unterschiedlichen Alters und Herkunft vor- Sie dürfen zuhören, probieren, genießen! Am 21. September und am 8. November 20 Uhr im Neuen Theater Burgau.

Weitere Termine und Karten unter www.neues-theater-burgau.de oder unter 0172-4722204.

18.10., Freitag – Kapuziner-Halle – Konzert Die Ladiner



Die Volksmusikkönige aus Südtirol! Wenn man ihre Lieder hört, spürt man den Hauch stiller Erhabenheit, der die einzigartige, ungetrübte Naturschönheit der Südtiroler Dolomiten umgibt. Man spürt ungezwungene Musik in perfekter Umsetzung und ehrlicher Darstellung - ihre Heimatverbundenheit ist fast schon legendär.

Die Ladiner - Joakin und Otto - haben in ihrer erst kurzen Karriere Musikgeschichte geschrieben. Die zwei sympathischen Vollblutmusiker haben mit ihrer beruhigenden Musik eine Welle der Begeisterung im gesamten deutschsprachigen Europa entfacht.

Was im September 2002 mit dem 2. Platz beim Grand Prix der Volksmusik begann, ist mittlerweile eine Erfolgsgeschichte, die im Bereich der volkstümlichen Musik ihresgleichen sucht. Mit dem Grand-Prix-Sieg im Jahre 2004 stiegen sie schließlich in den obersten Olymp volkstümlichen Musikklassens. Längst sind Erfolgstitel wie „Allein in Einsamkeit“, „Erinnerung an Mama“ oder „Beuge dich vor grauem Haar“ zu Evergreens geworden. Eine Vielzahl von Auszeichnungen belegt symbolisch die Wertschätzung eines Millionenpublikums für die Ladiner aus Südtirol. Publikumsnähe ist für Joakin und Otto so selbstverständlich, dass man sie eigentlich nie erwähnen muss!

Wo immer die beiden Südtiroler Naturburschen auf ihren zahlreichen Tourneen auftreten, begeistern sie ihr treues Publikum mit ihren fröhlichen, zu Herzen gehenden Liedern. Gold- und Platinauszeichnungen am laufenden Band, eine Vielzahl von Ehrungen und Siegen in unzähligen Hitparaden sprechen ihre Sprache

19.10. Samstag – Kapuziner-Halle
Konzert mit Guinness

Matching Ties - Irish Folk und irischer Steptanz

Diese fünf führenden Folk-Musiker der europäischen Szene mit den zusammen passenden Krawatten Paul Stowe (USA), Trevor Morriss (GB), Peter Corbett (Irland), Sven Henrich (USA) und Konrad Stock (D) spielen eine vielfältige und einzigartige Mischung aus irischem, englischem und schottischem Folk und verwandtem amerikanischem Bluegrass und Mountain Musik auf traditionellen Saiteninstrumenten, Flöten, Geige, Dudelsack und Bodhrán (irischer Trommel).

Sie sind nicht nur gekonnte Stilisten auf einer Vielzahl von akustischen Saiteninstrumenten, sondern auch begnadete Sänger und Entertainer.

Tir na nÓg Irish Dance Troupe, München, (Deutsch) unter der Leitung von ehem. Nr. 4 der WM in irische Tanz (All Ireland's) und ex-Riverdance Profi Shane McAvinchey. Diese irische Tanzgruppe gehört zu den besten in Europa. Diese Art von Tanz, bekannt durch die Steptanz Shows „Riverdance“, „Lord of the Dance“ u.v.m. gehört zu einer der schönsten und technisch hochwertigsten Formen von Folktaut. Shane hat in München mit seiner „Munich Show Group“ ein sehr hohes Niveau erreichen können, das sich international messen kann. Ob sie zu CD tanzen oder zur live Band (neulich Zusammenarbeit mit „Matching Ties“), das Publikum wird durch ihr abwechslungsreiches Programm und bunte Kostüme immer begeistert sein. „Tir na nÓg“ verwendet traditionelle irische Musik, zeitgenössische Interpretationen konzertanten Charakters und Stücke aus dem Bereich Folkrock / Celtic Rock. Die Choreographien orientieren sich am traditionellen irischen Tanz, sind jedoch durch moderne Elemente und Formationen bereichert. Es gehören Soft-Shoe-Dances als auch Irish Tap Dance (Hard-Shoe-Dances) zum „Tir na nÓg“ Repertoire. „Tir na nÓg“ ist in Deutschland, Österreich, Dänemark und Holland aufgetreten.



05.11. Dienstag – Kapuziner-Halle – Kabarett Alfred Dorfer – „bis jetzt“ solo

Dorfer, ...ausgezeichnet mit dem „Deutschen Kleinkunstpreis 2002“ und dem „Bayerischen Kabarettpreis 2009“ feiert eine Weltpremiere. In „bis jetzt“ blickt er zurück, nicht nur nach dem Motto „Meine besten Jahre“ auf die eigene Biografie, das wäre nicht abendfüllend. Zeitgeschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, aber auch Neues. Ein Mix aus dem reichhaltigen Schaffen des Wiener Satire-Gastarbeiters in deutschen Landen. Jeder Abend unvergleichlich, stets in etwas anderer Zusammenstellung.



Er kombiniert, kontrastiert, collagiert Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen in der Kabarettgruppe Schlabarett, seinen Koproduktionen mit Josef Hader (Freizeitmesse, Indien) bis zum preisgekrönten „fremd“. „bis jetzt“ ist deshalb kein handelsübliches Best of, sondern, wie bei Dorfer üblich, ein eigenständiges Stück. Es ist die zielstrebige Spurensuche eines leidenschaftlichen Vordenkers und Nachfragers, eines engagierten Wurzelbehandlers und Fassadenabklopfers, eines geistreichen Gesellschafts-Satirikers und scharfsinnigen Polit-Kabarettisten.



Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Burgau



Einladung



Zum **19. Preisschafkopfen** zu Gunsten der **Mukoviszidose - Stiftung mit Wanderpokal**

Wann: Samstag 16. November 2013

Wo: Begegnungsstätte Burgau
Norbert Schuster Straße 5

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: ca. 18:00 Uhr

Einsatz: 8,- €

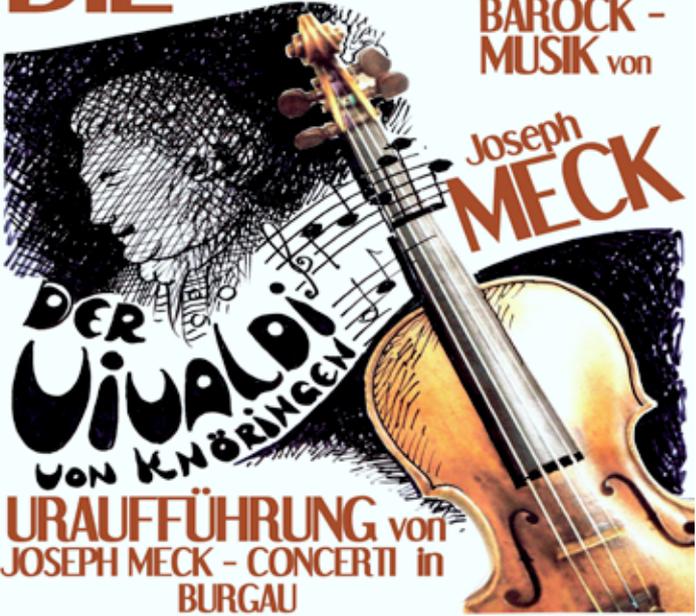
Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft der Arbeiterwohlfahrt.





DIE WIEDERENTDECKUNG BAROCK - MUSIK von

Joseph MECK



DER VIVALDI VON KNÖRINGEN

URAUFFÜHRUNG von JOSEPH MECK - CONCERTI in BURG AU

ENSEMBLE : "De ANGELIS" aus Eichstätt - unter Leitung von Musikpräfekt - RUDOLF PSCHERER

TERMIN : Sonntag, 01. Dez. 2013 - 18 Uhr
ORT : Kapuziner-Halle

Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen
 Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-0
 Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765
 Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr;
Fr: 14 – 17; Sa: 9 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Oktober
Burgau Ost: Mi, 23.10.
Burgau West: Do, 24.10.



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.



Ferienbetreuung 2013

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Herbstferien: vom 28.10.2013 bis 31.10.2013
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barn
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Tanz im Amade m. Robbe Streitel

Der Tanz mit Robbe Streitel findet am Samstag den 12.10.2013 um 20.00 Uhr im Café Amade in Burgau statt. Er singt Songs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Der Eintritt ist frei.



„Dirnd'l + Tracht, Knöringer Partynacht“

Endlich ist es wieder soweit. Der Knöringer Faschingshaufen veranstaltet am Samstag dem 05.10.2013 in der Turnhalle in Unterköringen einen neuerlichen Event:

„Dirnd'l + Tracht, Knöringer Partynacht“

Da beim langjährig veranstalteten „Winterzauber“ vieles vom Wetter abhängig war, wird nun in der Halle zünftig gefeiert. Es soll ein Anklang an das Oktoberfest sein, wo Alt und Jung auf seine Kosten kommt. Anfangs spielt zünftige Blasmusik und später sorgt DJ Buddy für Partystimmung. Typische Oktoberfestschmankerl sorgen für die nötige Grundlage, um ordentlich abzufeiern. Oktoberfestmusik und eine große Bar laden zum Verweilen ein. Kein Einlass unter 16 Jahren ab 22 Uhr.



OKTOBER

04 Fr	Preisschafkopf d. Soldaten- u. Kameradschaftsv. Feuerwehrhaus Großanhausen	20.00
05 Sa	Volkstanz für Alle – Gasthaus Zahler Röfingen „Dirnd'l + Tracht, Knöringer Partynacht“ Schulturnhalle Unterköringen	20.00 19.00
06 So	FC Ebershausen 2 – SV Unterköringen II SV Grün-Weiß Baiershofen – SV Unterköringen Führung auf dem Wald-Erlebnis-Weg der Stadt Burgau mit Bettina Schulz Anmeldung unter: 08222-4006-42 oder 4129953	13.15 15.00 14.00
	Hans im Glück – Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren Neues Theater Burgau	20.00
	Ausflug mit dem Hist. Verein nach Oberschwaben Abfahrt Rathaus am Gerichtsweg	12.00
09 Mi	Bund Naturschutz, Ortsgruppentreffen Gasthof Goldenes Kreuz	20.00
11 Fr	Shakespeares wilde Weiber – Komödie Neues Theater Burgau	20.00
13 So	SV Unterköringen II – SV Neuburg/Kammel 2 SV Unterköringen – SV Neuburg/Kammel	13.15 15.00
16 Mi	Initiativkreis Kinderbrotspesung Gasthof Schwalbe, Burgau, Tellerstraße	19.30
17 Do	Sprechtage der deutschen Rentenversicherung Rathaus	8.30
18 Fr	Weinfest des SV Unterköringen Abt. Fußball Unterköringen Konzert „Die Ladinier“ Kapuziner-Halle Burgau	19.30 20.00
19 Sa	Konzert „Matching Ties“ Kapuziner-Halle Burgau Shakespeares wilde Weiber – Komödie Neues Theater Burgau	20.00 20.00
20 So	TSV Ichenhausen 2 – SV Unterköringen II SV Röfingen – SV Unterköringen Knöringer Schlosserenade der MK Unterköringen Schloss Unterköringen Shakespeares wilde Weiber – Komödie Neues Theater Burgau	13.15 15.00 15.00 20.00
21 Mo	Ausflug Wilhelma Stuttgart der NW-Gruppen 60+ TSV-Parkplatz	8.00
24 Do	Shakespeares wilde Weiber – Komödie Neues Theater Burgau	20.00
26 Fr	Stefan Schön liest „Die Schachnovelle“ Schloss Burgau	20.00
27 So	SV Unterköringen II – SV Kleinbeuren II SV Unterköringen – SV Kleinbeuren	13.15 15.00

NOVEMBER VORSCHAU

02 Sa	Herbstkonzert der Handschuhmacherkapelle Burgau Albertus-Magnus-Haus	20.00
03 So	SV Münsterhausen 2 – SV Unterköringen II SV Münsterhausen – SV Unterköringen	13.15 15.00
05 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	



Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschafft der Abt. Fußball

Wir bleiben im Landkreis Günzburg!



Eine aufmerksame Leserin von *Burgau aktuell*, Frau Scheuringer aus Offingen entdeckte in der Krumbacher Str. in Unterknöringen obiges Motiv. Die Bauarge der Autobahn hatte wohl irrtümlich Unterknöringen samt Stadt Burgau in den Kreis Kitzingen „eingemeindet“. Aber schon wenige Tage später fand sich an gleicher Stelle das korrigierte Schild.

Pressemitteilung

Internationaler Schüleraustausch · Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
 Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 – 12. Februar 2014
 44 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
 Familienaufenthalt: 5. Januar. – 26. Februar 2014
 55 Schüler(innen), 15-16 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
 Familienaufenthalt: 13. Januar. – 14. Februar 2014
 25 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
 Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
 Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19,
 70182 Stuttgart
 Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
 Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternationa

Qualifizierung „Alltagsbegleiter in der Seniorenbetreuung“

Die Qualifizierung bildet Männer und Frauen aus dem ländlichen Raum zu ehrenamtlichen Alltagsbegleitern aus. Dieser unterstützt ältere, noch nicht pflegebedürftige Personen bei Alltagsaufgaben. Dies reicht von spazierengehen oder Zeitung vorlesen bis hin zu kleineren Hilfen im Haushalt. Pflegeleistungen gehören jedoch nicht zu den Aufgaben des Alltagsbegleiters.

Die Qualifizierung wird in Zusammenarbeit mit den Johannitern durchgeführt. Die Johanniter sind ständig auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen, deshalb haben die Teilnehmer die Möglichkeit, nach der Qualifizierung bei den Johannitern als Ehrenamtlicher einzusteigen.

Inhalte sind unter anderem Situation und Hilfebedarf im Alter, Mobilität und Ernährung des älteren Menschen. Der „Demenzschein“ ist integriert und erlaubt den Teilnehmern die Betreuung von Demenzpatienten.

Die Qualifizierung findet von November 2013 bis Ende Februar 2014 im Bauernmarkt in Dasing statt. Sie umfasst 15 Tage Theorie und Praxis, zusätzlich absolvieren die Teilnehmer drei Tage Praktikum. Die Qualifizierung kostet 300 €.

Ansprechpartner: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen

Romy Michler

Tel.: 09081/2106-42

E-Mail: romy.michler@aelf-nd.bayern.de



Rockmesse des Städtischen Jugendblasorchesters unter dem Motto „Gemeinschaft“

Das Städtische Jugendblasorchester Burgau lädt auch dieses Jahr wieder zu seiner traditionellen, aber wie immer ganz und gar nicht konventionellen Rockmesse ein! Die Tradition: Der Termin ist der Samstag vor Allerheiligen, 26. Oktober 2013, Beginn 19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Burgau. Wir bringen Stücke mit, die sich einerseits in einen gottesdienstlichen Ablauf einfügen, andererseits uns junge Musiker anders und direkter ansprechen, eine Auswahl altbekannter Kirchenlieder - eben unkonventionell! Freuen Sie sich mit uns auf diese Gelegenheit, uns zu sehen, zu hören, und Gott als Junggebliebenen zu erleben!



Auf dem Foto sind von links die Gewinnerin Christa Sturm und Marktbereichsleiter Sven Arendt.

Kundin aus Burgau gewinnt Geldpreis

Bei der Septemberziehung des VR-Gewinnssparvereins Bayern e.V. wurde als eine von Schwabens Hauptgewinnerin eine Kundin der Volksbank Günzburg gezogen. Den hohen Geldpreis von € 5.000,- gewann Frau Christa Sturm aus Burgau. In einer kleinen Feierstunde in der Niederlassung in Burgau wurde ihr der Gewinn vor Kurzem vom Burgauer Marktbereichsleiter Sven Arendt übergeben.

Öffnungszeiten des Kunsteisstadions Burgau

vom 20.10.2013 bis einschließlich 09.03.2014
(außer 24.12.2013, 31.12.2013 und 03.03.2014)

Außerhalb der Schulferien:

Montag	14.30 - 16.15 Uhr	öffentlicher Lauf
Dienstag	14.30 - 19.15 Uhr	öffentlicher Lauf
Mittwoch	14.30 - 16.15 Uhr	öffentlicher Lauf
	18.45 - 20.30 Uhr	öffentlicher Lauf
Donnerstag	14.30 - 16.15 Uhr	öffentlicher Lauf
Freitag	14.30 - 18.30 Uhr	öffentlicher Lauf
Samstag	13.45 - 17.30 Uhr	öffentlicher Lauf
	20.00 - 21.45 Uhr	öffentlicher Lauf
Sonntag	08.30 - 10.45 Uhr	öffentlicher Lauf
	13.30 - 17.00 Uhr	öffentlicher Lauf

Während der Schulferien:

Montag	13.30 - 19.00 Uhr	öffentlicher Lauf
Dienstag	13.30 - 19.30 Uhr	öffentlicher Lauf
Mittwoch	13.30 - 19.30 Uhr	öffentlicher Lauf
Donnerstag	13.30 - 19.30 Uhr	öffentlicher Lauf
Freitag	13.30 - 18.30 Uhr	öffentlicher Lauf
Samstag	13.45 - 17.30 Uhr	öffentlicher Lauf
	20.00 - 21.45 Uhr	öffentlicher Lauf
Sonntag	08.30 - 10.45 Uhr	öffentlicher Lauf
	13.30 - 17.00 Uhr	öffentlicher Lauf



Vhs Burgau im Oktober 2013

Vorträge:

- 01.10.2013: Peter Lang „Der Jakobsweg durch Süddeutschland“; Burgau, Kreisaltenheim, Brementalstraße 20, 14.30 Uhr
- 24.10.2013: Gudrun Mitritzki „Kräuter und Gewürze von Anis bis Zimt“ (mit Verkostung); Burgau, Raiffeisenbank, Augsburger Straße 19, 19.00 - 21.00 Uhr

Führungen und Fahrten:

- 11.10.2013: Rudolf Saumweber „Stadtführung Burgau“; Burgau, Rathaus, Gerichtsweg 8, 15.00 Uhr
- 12.10.2013: Alfred Geißler „Obermarchtal, Zwiefalten, Großes Lautertal“; Burgau, Realschule, Spitzstr.1, 8.15 Uhr, Günzburg, Berufsschule, 8.30 Uhr
- 19.10.2013: vhs-Begleitung „Kaiser-Reich-Stadt: Die Kaiserburg Nürnberg“; Burgau, Realschule, 7.00 Uhr, Günzburg, Berufsschule 7.15 Uhr

Kurse:

Sprachen:

- Deutsch für Mamas, Grundschule Burgau, ab 30.09.2013 (vormittags)
- Deutsch für Anfänger, Mittelschule Burgau, ab 07.10.2013 (abends)
- Italienisch, Mittelschule Burgau, ab 08.10.2013 (Abends)

Gesundheit:

- Pilates, Staatl. Realschule Burgau, ab 07.10.2013
- In Bewegung bleiben, den Rücken aktiv stärken - Die neue Rückenschule, (In Zusammenarbeit mit der AOK), ab 09.10.2013, Praxis B. Trabert, Gsundbrunnenweg 2
- Schnuppertennis, Tennishalle des TSV Burgau, Eschenweg 7, ab 14.10.2013
- Schnuppertennis für Kinder und Jugendliche, Ort s.o., ab 19.10.2013
- Entspannungsabend mit Klangschalen, Praxis Flesche, Stadtstr.24, 23.10.2013, 20.00 Uhr
- Zumba mal anders! Tanzstudio, Haldenwanger Straße 25b, ab 15.10.2013

Kochen:

- Länderküche Spanien, Mittelschule Burgau, Pestalozzistr. 5, 07.10.2013, 18.30 Uhr

Malen:

- Malen mit Aquarellfarben (Grundkurs für Anfänger/innen), Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2, 25.10.2013: 18.00 - 21.00 Uhr, 26.10.2013: 09.00 - 15.00 Uhr

Tanzen:

- Tanzen wie die Stars (6 - 11 Jahre), Tanzstudio Haldenwanger Str. 25b, ab 16.10.2013

Nähere Informationen im neuen vhs-Programmheft oder unter 08222/2485.

Ein Konzert der besonderen Art: Die „Knöringer Schlossserenade“ der Musikkapelle Unterknöringen.

Ein besonderes musikalisches Ereignis wird am Sonntag, den 20. Oktober, dem Kirchweihsonntag, in Unterknöringen stattfinden. Erstmals veranstaltet die Musikkapelle Unterknöringen ein Konzert im Freien vor dem Unterknöringer Schloss: Die Knöringer Schlossserenade. Sie beginnt am Nachmittag um 15.00 Uhr. Dirigent Michael Brenner greift dabei auf das umfangreiche Repertoire seiner Musikkapelle zurück. Bekanntes, Traditionelles und Anspruchsvolles, aber auch ruhigere und modernere Stücke werden die Musikerinnen und Musiker im stillvollen Ambiente vor der prächtigen Kulisse des Knöringer Schlosses ihren Zuhörern präsentieren. Als Gäste werden die Burgauer Alphornbläser erwartet, die das Konzert klangvoll mit umrahmen. Für eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken wird ebenfalls gesorgt sein, der Eintritt ist frei. Die Musikkapelle Unterknöringen lädt die Bevölkerung herzlich ein, diesen musikalischen Kirchweihnachmittag mitzuerleben. Die Knöringer Schlossserenade findet nur bei günstiger Witterung statt.



Erstmals veranstaltet die Musikkapelle Unterknöringen ein Konzert im Freien vor der Kulisse Unterknöringer Schlosses.

Turbulenter Sommer beim TSV Burgau

Schwierige Zeiten gilt es gerade bei den Fußballern der ersten Mannschaft des TSV Burgau zu überstehen. Zu der sportlichen Misere - die Mannschaft steht aktuell am Tabellenende - galt es auch den erneuten Trainerwechsel zu verarbeiten. Der in der letzten Ausgabe vorgestellte Günther Wörle hatte bereits nach zwei Wochen wieder das Handtuch geworfen. Bei der Vereinsführung trat große Erleichterung auf, nachdem sich erfreulicherweise erneut Wolfgang Hille - er hatte die Mannschaft nach der Trennung von Andreas Mayer als Interimstrainer übernommen - bereit erklärte, sich dieser schweren Aufgabe zu stellen. „Wichtig ist mir für die Zukunft, dass ich - unabhängig vom Ausgang des Spieles - erkennen kann, dass Leidenschaft, Begeisterung, Fleiß und vor allem Disziplin gezeigt wird, dann bereitet es mir Freude und wir werden auch weiterhin toll zusammenarbeiten“, so Wolfgang Hille. Gemeinsam will man nun das Ziel Klassenerhalt angehen. Um die Burgauer wieder auf Kurs zu bringen hat er sogar den Urlaub mit seiner Frau abgesagt, auf so viel Engagement kann sich die Mannschaft freuen! Ein erstes kleines Erfolgserlebnis konnte bereits gefeiert werden, so gelang zur Premiere von Hille am 10. Spieltag gegen favorisierte Donauwörther der erste Saison- und Heim-sieg (3:2) und man konnte den letzten Tabellenplatz verlassen. Wir würden uns freuen, Sie zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen (06.10. Ziemetshausen, 13.10. Wemding, 27.10. Lauingen)!



Mit freundlichen Grüßen
Marc Müller, Abteilungsleiter

Burgauer Gebirgsjäger stellen für 2014 die Weichen für weitere Aussöhnung ehemaliger Kriegsgegner in Tramin/ Südtirol

Bereits zum wiederholten Male gelang es dem Vorstand der Burgauer Gebirgsjägervereinigung und Umgebung, Oberstabsfeldwebel a.D. Harald Wagner, zusammen mit den Schützenkompanien der verschiedenen Ortschaften in Südtirol, Gedenkfeiern für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege und die getöteten Soldaten in den Auslandseinsätzen zu organisieren.

Für Juni 2014 wurde durch den Vorsitzenden bei einem Besuch in Tramin eine Gedenkfeier mit den 50 Mitreisenden Gebirgsjägern aus Burgau, der Schützenkompanie Tramin unter Leitung des Schützenhauptmannes Peter Geier und

unter Mitwirkung des Schützenzuges aus Völlan unter Führung des Zugleitnantes Roman Kofler organisiert.

Am 20. Juni 2014 werden gegen 20:00 Uhr die beiden Schützenkompanien



und die Gebirgsjägervereinigung Burgau mit Fahnen und Standarte gemeinsam zum Soldatenehrenmal auf den Marktplatz in Tramin marschieren und zusammen feierlich mit musikalischer Umrahmung einen Kranz niederlegen.

Die Gedenkansprache für alle anwesenden Vereine wird gemäß Absprache der 1. Vorstand der Gebirgsjägervereinigung Burgau, Oberstabsfeldwebel a.D. Harald Wagner halten.

Im Anschluss werden sich alle Beteiligten zu einem Kameradschaftsabend in einem traditionellen Weinkeller in Tramin zur Festigung der neu begonnenen Freundschaft zusammen finden.

Projekt Kinderbrotspeisung

Aus einer Stadtrechnung des Jahres 1594 ist zu entnehmen, dass zur Finanzierung der Kinderbrotspeisung in Burgau die Bäcker und Metzger eine eigene Steuer entrichten mussten, den so genannten „Bankzins“.

Hiermit ist das Jahr 1594 das erste bekannte Datum, an dem die Kinderbrotspeisung urkundlich nachzuweisen ist.



Bis in die heutige Zeit wird diese Tradition aufrecht erhalten. Und so wird sich im Jahr 2019 dieses Ereignis zum 425-jährigen Jubiläum wiederholen. Wahrlich eine große Tradition in der Geschichte der Stadt Burgau.

Diese 425 Jahre sollen gewürdigt werden, am Rosenmontag 2019, durch eine Figur, oder eine Figurengruppe.

So die Vorstellungen eines Initiativkreises, der sich gebildet hat mit Rolf Eichelmann, Bertold Groß, Jürgen Pauer, Albert Vogele jr. Schon vor einigen Jahren hatten B.Groß und J.Pauer über die Figur des „Leimer“ gesprochen und meinten übereinstimmend, dass diese Figur des Faschingsgeschehens gut in den öffentlichen Raum passen würde.

Nach Recherchen der städtischen Archivarin ließ sich auch ein historisch bezugtes Datum für die Kinderbrotspeisung festmachen : 425-jähr. Jubiläum an 2019.

J.Pauer hat dies zum Anlass genommen, die oben genannten Personen auf dieses Ereignis hinzuweisen. So entstand der Initiativkreis. Als erstes wurde auf dem Historischen Fest 2013 ein Informationsblatt verteilt. Gesucht werden Mitmacher, Leute die Ideen einbringen möchten, Meinungen zu der Sache, Unterstützer, auch finanzielle Zusagen für eine Realisierung wären wünschenswert.

Erste urkundliche Nachweise

Der Ruf „Brezga raus“ ist nach Überlieferungen schon im 16. Jahrhundert auf dem Burgauer Marktplatz erklingen. Damals galt er dem Magistrat der Stadt der das sogenannte „Kinderbrot“ austeilte.

Bei der Kinderbrotspeisung zogen die Kinder der Stadt, am Rosenmontag vor das Rathaus und wurden dort von den Ratsherren mit Broten, die ganz früher die Form eines Radkreuzes hatten, beschenkt. Im Laufe der Jahrhunderte erst entwickelte sich die Brezenform.

Burgauer Faschingsoriginale

Der Burgauer Fasching brachte auch so manche Originale hervor. So zog der Leimer bis zum Jahr 1935, noch im hohen Alter, mit den Kindern durch die Stadt und verweilte mit dem Schlachtruf „Brezga raus. Hio!“

Ab 1949 wurde die Rolle durch den „Trommler-Albert“ übernommen, der die Kinder vom Unterricht in der Schule holte und von Geschäft zu Geschäft zog, die Kinderbrotspeisung fordernd.

Dessen Sohn Albert Vogele jr. ist nun schon seit 1973 mit der Trommel unterwegs, an jedem Fasching, den Burgauer Kindern zur Kinderbrotspeisung zu verhelfen.

J: Pauer 17.09.2013

Der Initiativkreis Kinderbrotspeisung lädt herzlich ein zu einem Treffen am Mittwoch, den 16.10.2013 im Gasthof „Schwalbe“, in der Tellerstraße, um 19.30 Uhr



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de



ANGEBOT für ✂

Monat Oktober !



Beim Kauf eines Kartons
3 Tage Kompoöllicht = ^(20 Stück)



1 Weihwasserpinsel

gratis !!! 

gegen Vorlage dieser Anzeige
solange Vorrat reicht ! ✂

Kerzen-Bader
KOSMETIK PARFÜMERIE
BURGAU
Tel. 08222 / 1432 - www.kerzen-bader.de

Keine Bank ist näher !



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement,
das Sie in den Mittelpunkt stellt



**Raiffeisenbank
Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

26.10. / 20.00 Uhr
Schloss Burgau

Stefan Schön liest im Schloss Burgau:

DIE SCHACHNOVELLE von Stefan Zweig

Diese packend geschilderte und brillant erzählte Geschichte ist eigentlich ein Thriller. Sie handelt von einer Schifffahrts-Reisegesellschaft, die den amtierenden, freilich auch menschenscheuen Weltmeister im Schachspiel an Bord des Luxusliners weiß. Als es endlich gelingt, mit ihm in Kontakt und - was allen noch verlockender erscheinen muß - mit ihm ein Schachspiel zu spielen, ist das an sich schon allen eine Genugtuung. Naturgemäß müssen die mehr oder weniger Dilletierenden gegen den versierten Spitzenmann haushoch unterliegen. Man wagt eine zweite Partie, die recht günstig beginnt, aber nach soundsovielen Zügen ebenfalls stagniert . . . als plötzlich ein geheimnisvoller Fremder wie aus dem Nichts die Bühne betritt:

„ . . . um Gottes willen! Nicht! . . . Wenn Sie jetzt eine Dame machen, schlägt er sie sofort mit dem Läufer c 1, Sie nehmen mit dem Springer zurück. Aber inzwischen geht er mit seinem Freibauern auf d 7, bedroht Ihren Turm, und auch wenn Sie mit dem Springer Schach sagen, verlieren Sie und sind nach neun bis zehn Zügen erledigt.“ . . . McConnor ließ erstaunt die Hand von der Figur und starrte nicht minder verwundert als wir alle auf den Mann, der wie ein Engel helfend vom Himmel kam. Jemand, der auf neun Züge im voraus ein Matt berechnen konnte, mußte ein Fachmann ersten Ranges sein . . .“

Was hat es mit dem geheimnisvollen Fremden auf sich? Wird das Spiel fortgesetzt? Und wie reagiert der Weltmeister?

Des Autors Gusto für psychologische Stoffe ist jetzt erst so richtig angestachelt und er setzt seine spannende Geschichte fort . . . Stefan Zweig - geboren 1881 - musste wie so viele jüdische Intellektuelle seiner Zeit vor der nationalsozialistischen Barbarei emigrieren. Sein literarisches Schaffen, das ihn weltberühmt machte, stand in der erzählerischen Tradition eines

Arthur Schnitzler. „Sternstunden der Menschheit“, „Die Welt von gestern“ sind - wie diese Novelle - ebenfalls prägnante Werke, in denen er mit bildkräftiger Sprache den Kosmos und die Reaktionen der menschlichen Seele schildert.

Vita

Stefan Schön, gebürtiger Saarbrücker, ehemaliger Mitarbeiter des Festivals SCHICHTWECHSEL im Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Chefdramaturg und Regisseur am Landestheater Schwaben in Memmingen, seit 1987 freischaffender Regisseur im deutschsprachigen In- und Ausland (in Saarbrücken, Wien, Bern, Zürich, Aachen, Osnabrück, Trier, Bamberg und Ingolstadt, um nur einige zu nennen), in Saarbrücken und Augsburg, wo er lebt, als Rezitator bekannt. Darüber hinaus organisiert er Kunstaktionen aller Art und arbeitet seit einigen Jahren u.a. mit der Regio Augsburg Tourismus GmbH und den Kunstsammlungen und Museen der Stadt Augsburg zusammen.

Ihn interessieren im großen Reich der Literatur vor allem Texte, die einen theatralischen Ausdruck erlauben. Dabei legt er viel Wert auf den expressiven wie den behutsam-poetischen Ton.



30. Bähringer-Treffen in Burgau

Pernink, zu deutsch Bähringen, ist heute eine Gemeinde in Tschechien. Durch die Umsiedlung nach dem Krieg kamen von dort zahlreiche Bewohner nach Burgau. Seit 1983 findet in der Markgrafenstadt regelmäßig das "Bähringer-Treffen" statt, um in alter Verbundenheit ein Wiedersehen zu feiern. Heuer jährte es sich zum 30. Mal. Seit 2004 befindet sich das Ehrenmal zum Gedenken an die Vertriebenen und an die Opfer des Zweiten Weltkrieges am Bähringer-Platz an der Maria-Theresia-Straße. 3. Bürgermeister Peter Jendruscsik (6. von links) begrüßte die Gäste, die zum Teil eine weite Anreise auf sich genommen hatten, um beim Bähringer Treffen dabei sein zu können.

Text: Wieser / Foto: Günther Halbig



Die D-Jugend des SV Unterknöringen wurde in der Saison 2012/2013 Meister und steigt nun in die Kreis-klassse auf.



D-Jugend mit Coach Rainer Zwerg & Frank Schuhmann
Hinten: Max Fiedler, Nico Stark, Jannik Jedelhauser, Hussein Hussein, Marius Findler, Markus Altstetter, David Fischer

Vorne: Florian Zwerg, Pascal Schelkle, Nico-Jan Brunner, Vincent Bucher, Annika Göppel, Enver Eser
Liegend: Korbinian Frodl, Nico Thiede



Stefan Merk, Abteilungsleiter SV Unterknöringen (Bild dritter von links); Preisträgerin Franziska Jaser (Bild Mitte) sowie Oliver Baumann, Abteilungsleiter TSG Thannhausen (Bild Zweiter von rechts) freuten sich über ihre Auszeichnungen.

Fritz-Walter-Medaille in Bronze für Franziska Jaser aus Burgau

SV Unterknöringen erhält für die gute Jugendarbeit 5.000 € vom DFB. Eine besondere Auszeichnung für herausragende Talente

Der Deutsche Fußball-Bund und die Fritz-Walter-Stiftung würdigen herausragende sportliche Leistungen von Nachwuchs-Nationalspielerinnen und -Nationalspielern mit der Vergabe der Fritz-Walter-Medaille. Seit 2004 wird diese Medaille vergeben, seit 2009 geschieht dies in Kooperation zwischen dem DFB und der Fritz-Walter-Stiftung. Bundesligastars wie Manuel Neuer, Toni Kroos oder Mario Götze gehörten auch schon zu den Preisträgern.

Mit der Fritz-Walter-Medaille in Bronze wurde nun auch Franziska Jaser aus Burgau ausgezeichnet. Im Garten des „Fritz-Walter-Hauses“ wurde die Ehrung in einem würdigen Rahmen durchgeführt. Die Abwehrspielerin des FC Bayern spielte zuvor in den Jugendmannschaften der TSG Thannhausen und des SV Unterknöringen. Für die gute Ausbildung von Franziska Jaser wurden die TSG Thannhausen und der SV Unterknöringen mit jeweils 5.000 € belohnt.

Die Auszeichnung wurde von Herrn Roger Lewentz, Staatsminister im Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie Vorstandsvorsitzender der Fritz-Walter-Stiftung (Bild ganz links) und von Herrn Dr. Hans-Dieter Drewitz, DFB-Vizepräsident für Jugendfußball, überreicht.

Pflegefall – wer bezahlt, wenn es ernst wird?

Jetzt dringend informieren!

Weil kaum jemand die enormen Pflegekosten alleine stemmen kann. Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen rechtzeitig vor den finanziellen Folgen im Pflegefall. Ich berate Sie gern!



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

Ww wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Schluss mit Schlapp

Floradix® mit Eisen:
Das Eisen mit wertvollen Kräutern.
Bei erhöhtem Eisenbedarf.
Ohne Konservierungsstoffe, alkoholfrei, glutenfrei.

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.
Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z. B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.
Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Alkubu Drogerie
Parfümerie Reformhaus
Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
☎ 08222-1501 – Lieferservice
www.alkubu.de

“ ...wenn Sie auf schöne Böden steh'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
Sven Möbus

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Buchtipp

„Die einen so – die anderen so“

Fast hundert Jahre hat es gedauert, bis die Stadt Burgau wieder Mittelpunkt eines Romans wurde. War es vor hundert Jahren ein Historienroman, der sich mit Burgaus Vergangenheit auseinandersetzte, so findet sich der Leser in Eva Schürßners Erstlingswerk „Die einen so – die anderen so“ zu Beginn des Buches in den 1950er Jahren in Burgau wieder. In dieser Zeit, genauer gesagt 1957, kommt es zu einem Verbrechen, welches seine Schatten über

die nächsten Jahrzehnte für einige Burgauer Bürger werfen wird. 32 Jahre werden im Roman abgedeckt. In diesem Zeitraum entwirft Eva Schürßner ein Gesellschaftsbild Burgaus, indem sie die Verstrickungen von skurrilen, liebenswerten, komischen und ganz „normalen“ Burgauern in dieses Ereignis, das in einem Günzburger Autohaus 1957 seinen Ursprung nahm, beschreibt.

Eva Schürßner, die den Roman unter ihrem Mädchennamen Eva Kircher veröffentlichte, gibt

in ihrem Buch ein oft sehr detailgenaues Bild der Stadt und der Akteure wieder, so dass alteingesessene Burgauer ihre Stadt wiedererkennen werden, denn neben der fiktiven Handlung sind geschichtlich reale Elemente im Roman verarbeitet. So heißt es z. B. im Werk: „Massimo ging gerne in die Schule, die in einem Teil des alten Burgauer Schlosses untergebracht war. Er bestaunte die hohen Räume und hatte Spaß an den alten, knarrenden Holztreppen“.

336 Seiten Spannung, ein Netz aus Freundschaft, Glück und Konflikten erwartet den Leser des Romans, in der Burgau, eine Kleinstadt in Bayerisch-Schwaben, die Bühne bildet.

Dieser Roman ist in den Buchhandlungen Pfoib in Burgau und Hutter in Günzburg erhältlich.

Kindergruppe im Bund Naturschutz in Burgau

Ab Oktober findet einmal im Monat die Kindergruppe des BN in Burgau statt. Der erste Termin ist der 5. Oktober. Kinder können dort Freunde treffen, neue Leute kennen lernen, sich für Natur und Umwelt einsetzen, aktiv sein, Spaß haben, Natur erleben, werkeln, gestalten, quatschen und vieles mehr. Der Treffpunkt wird vorher ausgemacht. Bitte anmelden unter 08222/414616 (Susanne Kischkat) oder 08222/3280 (Renate Peschkes)



Kinderferienprogramm: Waldralleye

Jung ist die Ortsgruppe des Bund Naturschutz in Burgau, die erst im März wieder gegründet worden ist – und aktiv. Im Rahmen des Kinderferienprogrammes der Stadt Burgau hatte sie in den Wald geladen. Bettina Schulz von „Wild auf Wald“ leitete drei Kindergruppen in einer Waldralleye mit verschiedenen Aufgaben zum Geyersbergbrunnen. Gefordert waren dabei genaues Hinschauen, Fantasie, Geschicklichkeit und auch Wissen. Am Ende wurden die Antworten ausgewertet und die Sieger gekürt. Gerade recht kamen nach dieser Anstrengung die Würstchen, die an einem angespitzten Stock gegrillt wurden.

Bild und Bericht: Inge Näveke



Aquarell-Workshop

Eine Gruppe von Frauen des Katholischen Frauenbundes Burgau sind kürzlich der Einladung zu einem Aquarell-Work-Shop vom Maler Georg Langendorf in sein Studio in Kleinanhausen gefolgt.

In gemütlicher Runde erhielten sie Einblicke und Eindrücke in die Aquarellmalerei.

Nach einer Einführung in die Materie wurden unter fachmännischer Anleitung kleine Kunstwerke erschaffen.



Figurentheater f. Große & Kleine ab 4 Jahren Hans im Glück



Da sitzt ein Musikant im Gras und pfeift sich was, ja was? Die Geschichte vom Hans. Dem Hans, der nach Hause wandert zu seiner Mutter, ein Lied auf den Lippen und einen Goldklumpen im Gepäck. Und ein Pferd am Zügel.

Und dann eine Kuh. Auch ein Schwein, eine Gans, einen Stein. Mensch, so einer wie Hans hat wirklich Glück. So viel Glück, dass alle mit ihm tauschen wollen. Glück tauschen? Wer weiß? So einer wie Hans, der könnte sogar fliegen.

Am 6.10. um 16 Uhr im Neuen Theater Burgau. Karten unter www.neues-theater-burgau.de oder unter 0172-4722204 oder bei Schönes & Co am Schmiedberg 8 in Burgau.



THOMA Hans-Jörg
DACHDECKERMEISTER

Steildach, Flachdach, Fassade
Altbau, Neubau, Gerüstbau
Reparaturen, Dachfenster

89331 Burgau
Spitzstraße 17
Postfach 11 06

Tel. & Fax: 08222/413697
Mobil: 0174/4862339

www.dachdecker-thoma.com

Berufseinsteiger ?
! Wir haben das richtige Outfit



HACKENBERG

Männermode die Anzieht

Burgau am Tor - Tel. 08222/410286



**Krankenpflegeverein
Burgau e.V.**
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Willkommen in der Welt des Lifestyles



...und natürlichen Wohnens!



Natürlich wohnen -
besser leben

RIEDERLE

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00-12:30 13:30-18:00
Do. 09:00-12:30 13:30-19:00
Sa. 09:00-13:00
1. Sa. 09:00-16:00 durchgehend





Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Lassen Sie sich von unserer regionalen, feinen, der Jahreszeit angepassten Landhausküche verwöhnen!

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



BWS | Bautechnik 

Ihr starker Partner für

WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ



MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG & STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

LEUCHTMITTEL UND STRAHLER



Profi-Strahler mit 12 LED
über 90% weniger Energieverbrauch,
12W ersetzt ca. 300W Halogenstrahler
LED-Lebensdauer ca. 50000 h
Wärmeableitung über Kühlrippen
statt 69,95 **jetzt 39,95**
mit Bewegungsmelder
statt 79,95 **jetzt 49,95**



LED-Reflektor GU10
3W statt 8,99 **nur 5,99**
5W statt 11,99 **nur 8,99**
3W ersetzt 20W Halogenstrahler, 5W ersetzt 35W



Profi-Strahler mit 20 LED
über 90% weniger Energieverbrauch,
20W ersetzt ca. 500W Halogenstrahler
LED-Lebensdauer ca. 50000 h
Wärmeableitung über Kühlrippen,
statt 179,- **jetzt 82,95**
mit Tragegestell, statt 205,- **jetzt 99,95**



LED-Birnen E27
7W statt 15,99 **nur 9,99**
10W statt 20,95 **nur 14,99**
7W ersetzt 40W Glühbirnen,
10W ersetzt 60W.



LED-Birnen E14
3W statt 8,99 **nur 5,99**
Kerzen oder Globeform, 3W ersetzt 25W Glühbirne.



LED-Fluter 20W
mit Tragegestell
und Zuleitung,
1400 Lumen,
nur 69,95

werk markt

Näher dran, mehr drin!

Ziegler

Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 8.30 - 17.00 Uhr, Marktsonntage 13.00 - 17.00 Uhr

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0